

Das Wissen um Transformation – Mit der Weisheit der Natur auf die Herausforderungen der heutigen Zeit antworten



Ein öffentlicher Vortrag und ein Workshop Natur-Tag mit Ursula Seghezzi

Sonntag 25. Okt /Montag 26. Okt. 2020
Linz, Gründberg-St. Markus



Was sind die Herausforderungen der heutigen Zeit, und was sind die Chancen? Wie kam es geschichtlich so weit, dass wir Menschen (der westlichen Industriegesellschaften) uns so von der Natur entfremdet haben und auch so handeln, die Erde ausbeuten, verschmutzen und so weit verändern, dass sich viele Mitgeschöpfe zurückziehen und aussterben?

Nicht nur ist die Zeit geprägt von Umweltzerstörung, vielmehr führt uns das Denken in Trennung, Beherrschung und Kontrolle in Vereinsamung. Viele Menschen tragen als Folge eine diffuse Sehnsucht nach Verbundenheit im Herzen, denn das Artensterben im Außen korrespondiert mit einem Sterben von Lebendigkeit und Lebenslust im Inneren.

Wer sich auf den Wandel in unserem Denken und Zusammenleben und in konkreten Verhaltensweisen einlässt, begegnet Angst, Unsicherheit, Orientierungslosigkeit. Sie führt oft entweder zu Lähmung oder blindem Aktivismus. Wie aber gelingt eine wirkliche Transformation, die uns vielleicht um einige Gewohnheiten ärmer, aber seelisch viel reicher macht?

Ursula und David Seghezzi haben sowohl aus der Erforschung von Märchen als ursprünglichen Initiationsreisen in den Wald wie auch aus der Beobachtung der Naturzyklen ein Modell entwickelt, das viel Wissen um Transformation freilegt: Was zur gewohnten Welt gehörte (Sommer) löst sich auf (Herbst) und geht in eine Zone ein, in der das Alte nicht mehr gilt, das neue aber erst ausgebrütet wird (Winter). Vertrauen und der Zugang zur Verbundenheit allen Seins helfen uns dabei zu warten, bis das Neue ganz von alleine, spielerisch und mit Freude hervorquillt (Frühling) und in eine neue, lebensdienlichere Lebensweise führt (neuer Sommer).

Referentin: **Ursula Seghezzi**

* 1971. Naturzyklische Lebens- und Prozessbegleiterin nach ihrem transformation in natura®-Ansatz, Religionswissenschaftlerin, Buchautorin, Leiterin des uma institut

www.umainstitut.net

Öffentlicher Vortrag So, 25. Oktober 2020 19:30 – 21:00 Uhr Linz – Gründberg/St. Markus

In diesem Vortrag beleuchtet Ursula Seghezzi die einzelnen Stationen eines Transformationsprozesses, und zwar auf persönlicher wie auch auf kollektiv-gesellschaftlicher Ebene. Der Preis einer neuen, erdentauglichen Lebensweise wird klar: Es sind nicht nur die alten Gewohnheiten des Konsums, sondern vor allem das bisherige Denken und Wahrnehmen in getrennten Kategorien, die vermeintliche Kontrolle über das Leben und die Mitgeschöpfe, und die menschliche Selbstbezogenheit. Aber wir ahnen auch die Geschenke, die aus einer wirklichen Transformation hervorgehen: Ein Gefühl selbstverständlicher Zugehörigkeit zu allem Lebendigen und die Freisetzung von Wahrnehmungen, die über das rein rationale Denken hinausgehen und Kommunikation und Ko-Kreation auch mit allen nichtmenschlichen Mitgeschöpfen ermöglichen.

Ein inspirierender Abend zum Nachdenken, Einfühlen und Rückverbinden mit der Weisheit der Natur.

Anmeldung über www.umainstitut.net/anmeldeformular ist erwünscht,

Wir freuen uns aber auch über spontanen Besuch.

Nach dem Vortrag gibt es Zeit für eine Diskussion und anschließende Möglichkeit zum gemeinsamen Verweilen im Büffet der Pfarre.

Kosten: Vortrag € 20.- (reduzierter Preis: € 15.-)

bei gleichzeitigem Besuch des Workshop-Natur-Tages ist der Vortrag im Workshop-Preis inkludiert:



Ein Workshop Natur-Tag (inkl. Vortrag am Vorabend) Mo, 26. Oktober 2020 09:00 – 18:00 Uhr Pfarre Gründberg/St. Markus und umgebende Natur

In diesem Workshop eröffnet Ursula David Seghezzi (mit Team) den Raum, sich selbst spielerisch durchs Transformationsrad zu bewegen und symbolisch alle Stationen zu erleben. Transformationskompetenz gewinnt man aber nicht nur durch das erlebte Verständnis des Wandelkreislaufs, sondern durch Erweiterung der Wahrnehmung und der Beziehungsfähigkeit auch zu den nichtmenschlichen Wesen. Wir machen uns darum auch auf den Weg in ein nahegelegenes Waldstück, um dort eine Zeitlang in und mit der Natur zu verweilen. Mit diesen Erfahrungen kehren wir zurück und teilen die erlebten Weisheiten in Kleingruppen. Am Ende des Tages erkunden wir gemeinsam, welche Erkenntnisse (und welche neuen Fragen) die Auseinandersetzung mit dem Transformationsrad und der Gang in die Natur hervorgebracht haben.

Anmeldung erforderlich unter www.umainstitut.net/anmeldeformular

Anmeldeschluss: 18. Oktober – sofern noch Plätze frei sind, vergeben wir sie gerne danach.

Info: www.umainstitut.net/diverse-seminare

Organisation: Andrea Gschwendtner und Team andrea.gschwendtner@gmail.com +43 664 58 88 395

Kosten: € 130.- mit einfacher veganer Verpflegung am Nachmittag, (reduzierter Preis: € 110.-)

Platz für **max. 30 Personen**

Der **Vortrag am Vorabend ist Voraussetzung/Grundlage des Natur-Tages-Workshops.**

Mitnehmen: Wetterfeste Kleidung und Schuhe, Regenjacke und vor allem auch Regenhose empfohlen (keine Regenschirme), wasserdichte Sitzunterlage, ein kleiner Rucksack mit Wasser/Thermoskanne für die Walderfahrung, darin ein kleiner Snack fürs eigene Mittagessen (vegane Suppe und Brot und Tee werden dann am Nachmittag vom Organisationsteam bereitgestellt).